

Zu Tagesordnungspunkt 7

Antrag der Fraktion Die Linke vom 16.11.2017

Betriebliche Auswirkungen beim Umbau der S-Bahn Rampe am Hauptbahnhof

I. Stellungnahme der Geschäftsstelle

Die DB Projekte Stuttgart Ulm GmbH hat zuletzt am 20.09.2017 über den im Rahmen des Projekts Stuttgart 21 geplanten Bauablauf in diesem Bereich berichtet. Zu den im Antrag gestellten Fragen hat die DB PSU wie folgt Stellung genommen:

1. Welche direkten Auswirkungen im S-Bahn-Betrieb sind durch den Umbau der Rampe am Hauptbahnhof zu erwarten?

Sperrungen im Bereich der Rampe sind an den Wochenenden im April 2018 vorgesehen. Eine verlängerte Wochenendsperrung ist um den 24./25. November geplant. Im Februar und März 2019 kommt es zu eingleisigen Sperrungen in Nächten und an Wochenenden (Sa/So) in Stuttgart Hbf (tief). Weitere Arbeiten erfolgen in verkehrsarmen Zeiten (Mo-Fr nachts). Zu den Einschränkungen durch den Rückbau des Pilzgleises siehe Antwort zu Frage 2.

2. Wie und wann finden die aufwändigen Abbrucharbeiten der Seitenwand und des Pilzgleises statt?

Der Bauzustand 83 (Rückbau Kastenrampe, Rückbau Pilzgleis) erfolgt zwischen 4. Januar 2019 und 6. Februar 2019. Dabei sind an 5 Wochenenden Vollsperrungen der S-Bahn-Rampe geplant, weitere Arbeiten erfolgen in verkehrsarmen Zeiten (Mo-Fr nachts, vsl. ohne betriebliche Einschränkungen). Züge aus Richtung Schwabstraße wenden dabei in Stuttgart Hbf (tief), der S-Bahn-Verkehr von Norden fährt die Bahnhofshalle an.

3. Welche Einschränkungen im Regionalbahn-Betrieb (siehe RB 39911), die zu Mehrbelastungen für die S-Bahnen führen, sind noch geplant?

Für die Vorbereitung des Durchbruchs der Tunnelwand zur späteren Einführung der Strecke von der Mitternachtstraße ist seit 06.11.2017 bis 29.10.2018 Gleis 1 in Stuttgart Hbf gesperrt. Durch verschiedene fahrplantechnische Maßnahmen, wie Verlegung von Zügen innerhalb Stuttgart Hbf, ist es möglich, alle geplanten Züge in den Bahnhof einzuführen. Damit entstehen keine Mehrbelastungen für die S-Bahn. Ab 30.10.2018 ist das Gleis 1 in Stuttgart Hbf wieder voll umfänglich nutzbar.

4. Welche Einschränkungen im Störfallkonzept der Stammstrecke gelten während des Umbaus der S-Bahn-Rampe durch begrenzte Ausweichmöglichkeiten zu den oberen Bahnsteiggleisen?

Die Gleise der Bahnsteighalle (2 bis 15) sind weiterhin uneingeschränkt anfahrbar und stehen bei Störfällen zur Verfügung.

II. Beschlussvorschlag

Der Antrag wird als erledigt erklärt.



Fraktion DIE LINKE
Regionalversammlung Stuttgart

linke@region-stuttgart.org
www.die-linke-vrs.de

16.11.2017

Auskunftsantrag: Betriebliche Auswirkungen beim Umbau der S-Bahn Rampe am Hauptbahnhof

Am 20.09.17 berichtete Dr. Florian Bitzer im Verkehrsausschuss der Region und versicherte, dass der Umbau der Rampe am Hauptbahnhof zu keinerlei negativen Auswirkungen für den S-Bahn-Betrieb führen würde. Er stellte allerdings nur die Bauzustände im November 2017, im September 2018 und nach Abschluss der Maßnahme im Februar 2019 dar. Über die Auswirkungen der dazwischenliegenden umfangreichen Baumaßnahmen direkt neben den S-Bahngleisen – Öffnen einer Trogwand, Abbruch des Pilzgleises zu den oberen Bahnsteiggleisen – machte er keine Aussagen.

Aufgrund aktueller Ereignisse stellen wir den Ausschluss negativer Auswirkungen auf den S-Bahn-Betrieb in Frage, denn gerade in Zeiten drohender Fahrverbote ist ein reibungsloser Ablauf des S-Bahn-Betriebes von großer Bedeutung.

Nach unseren Informationen ist es unmöglich, die Seitenwand der Rampe und das Pilzgleis ohne Komplettspernung des S-Bahn-Betriebes auf der Rampe abzubereiten. Ob dafür Nacht- und/oder Wochenendspernungen ausreichen und wie häufig diese geplant sind, ist unklar.

Für uns ist es auch unerklärlich, dass Regionalzüge vorzeitig enden (z.B. RB 39911 in Ludwigsburg), ohne dass die zu erwartenden Mehrbelastungen für die S-Bahn im Vorfeld mit dem Verband Region Stuttgart abgesprochen werden.

Wir beantragen deshalb, uns in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn folgende Fragen verbindlich zu beantworten:

1. Welche direkten Auswirkungen im S-Bahn-Betrieb sind durch den Umbau der Rampe am Hauptbahnhof zu erwarten?
2. Wie und wann finden die aufwändigen Abbrucharbeiten der Seitenwand und des Pilzgleises statt?



3. Welche Einschränkungen im Regionalbahn-Betrieb (siehe RB 39911), die zu Mehrbelastungen für die S-Bahnen führen, sind noch geplant?
4. Welche Einschränkungen im Störfallkonzept der Stammstrecke gelten während des Umbaus der S-Bahn-Rampe durch begrenzte Ausweichmöglichkeiten zu den oberen Bahnsteiggleisen?

Für die Fraktion DIE LINKE

Christoph Ozasek

Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Hoepfner

*Mitglied im
Verkehrsausschuss*

Ingo Mörl

*Mitglied im
Verkehrsausschuss*